

Protokollauszug aus der 19. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses - Videokonferenz vom 20.05.2021

öffentlich

Top 3.4 Rücksteller 2021/2022 - aktueller Stand

Frau Schelle berichtet, dass in den wöchentlichen Videokonferenzen der Sachverhalt von den Trägern thematisiert wurde. In Absprache mit allen Trägern wurde eine Erfassung an allen Standorten von den Trägern vorgenommen. Einzelne Träger teilten mit, dass es standortbezogen zu einer höheren Anzahl an Rückstellern kommen könnte. Für eine valide Aussage zur Anzahl der Rücksteller hat der Bereich Kita die freien Träger gebeten, den Elternwillen zu erfragen und bis Anfang April einrichtungsbezogen eine Rückkopplung zu geben. Es liegen 93 von 101 Rückmeldungen vor. Demnach haben 287 Eltern den Wunsch geäußert ihr Kind zurückstellen zu lassen.

Der Bereich Kindertagesbetreuung hielt am 25.02.2021 Rücksprache mit dem Gesundheitsamt. Daraufhin wurde mitgeteilt, dass die Schuleingangsuntersuchungen erst Anfang Mai abgeschlossen sind. Mit Stand von Anfang März seien von 2040 Einschülern 1331 Kinder (65,2 %) untersucht worden. Die Rückstellerquote sei bisher leicht gestiegen. Gleichzeitig betont das Gesundheitsamt, dass es nur eine Empfehlung ausspricht und die letztendliche Entscheidung die Schule und die Eltern treffen. Am 06.05.2021 erfolgte vom Bereich Kindertagesbetreuung eine erneute Anfrage an das Gesundheitsamt, um die anschließende Beurteilung der Schuleingangsuntersuchungen zu erfahren. Die statistische Datenlage liegt jedoch noch nicht vor.

Der Bereich Kita und Schule hat auf Nachfrage mitgeteilt, dass die Rückstellerquote in Potsdam seit 2010 dauerhaft steige: Schuljahr 2010/2011 6,8 % - Schuljahr 2020/2021 18,0 %. Nach Rücksprache mit 5 Schulen, die immer besonders viele Anmeldungen haben, wurde festgestellt, dass aktuell keine Schule über einen Anstieg von Anträgen zur Rückstellung berichtete. Gemäß dem Zeitplan zum Schulaufnahmeverfahren 2021/22 werden am 18.05.2021 die Aufnahmebescheide, Ablehnungsbescheide und Bescheide zur Rückstellung vom Schulbesuch durch die Schulleiter versandt. Im Anschluss daran erfolgt eine Meldung an das Staatliche Schulamt sowie den Schulträger.

	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Rück-stell-ungen	98	145	146	165	218	225	256	220
Anteil Rück-stell-ungen ¹	6,8	9,6	9,7	10,2	13	13,5	14,6	12,6
vorzei-tige Ein-schulungen	64	66	39	31	29	29	36	38
Saldo	34	79	107	134	189	196	220	182

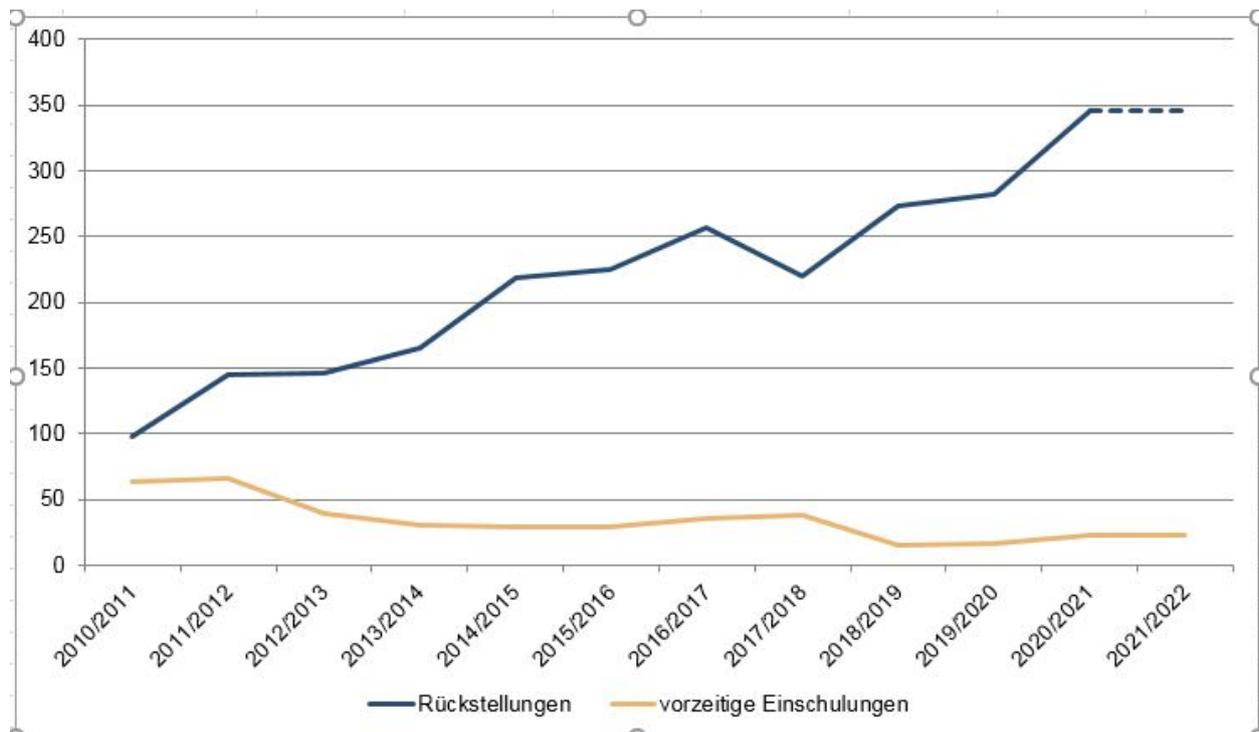


Abb.: Rückstellungen und vorzeitige Einschulungen in der Landeshauptstadt Potsdam - Schuljahr 2010/11 bis 2021/22

Anhand der derzeit vorliegenden Daten ist eine deutliche Erhöhung der Rückstellungsquote nicht zu erkennen. Dennoch kann es an einzelnen Standorten durch eine erhöhte Anzahl von Rückstellern zu einer Verringerung der Aufnahmemöglichkeiten für Krippen- und Kindergartenkinder kommen. Der Kita-Tipp ist mit den jeweiligen Trägern und Leitungen im engen Austausch. Eine abschließende Beurteilung ist erst mit Vorlage der Zahlen aus den Grundschulen und aus dem Gesundheitsamt möglich.

In der anschließenden Diskussion verweist Herr Hilbert (Bereichsleiter Bau- und Betrieb Kita/Schule) auf Nachfrage darauf, dass bei der Planung der Kitaplätze in Potsdam die Zahl der Rücksteller (auch für ggf. steigende Zahlen in der Zukunft) berücksichtigt werde (Vgl. Integrierte Kita- und Schulentwicklungsplanung 2021 bis 2026).

Auf Frage von Herr Witzsche, wie sich Potsdam bezüglich des Einschulungstichtages positioniert habe, antwortet Frau Auel, dass man dazu nicht offiziell befragt wurde.